Was die Frau selbst machen kann

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-634549

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was die Frau selbst machen kann

Eine Wäsche Garnitur aus Seide und mit einem Zierstrich ausgarniert.

Das Nachthemd für kühle Nächte aus Flanelle oder Barchent, mit Kreuzstich an der Passe ausgarniert. Der alte bäuerliche Stil wirkt hübsch und jugendlich. Das Material ist in alter Manier gemustert.

Ein Nachthemd aus Satinseide mit dazupassender Liseuse. Eine von Hand angefertigte Bändchengarnitur verschönert beide Stücke.

Eine neuartige Kombination von Bluse und Hose in einem Stück, die in Flanelle oder Barchent für den Winter und in Naturseide für den Sommer angefertigt werden kann.

Eine klare, einfache Linie, die bewusst auf überladene Verzierungen verzichtet, zeichnet diese Modelle aus.
Die Blouses chemisiers, die am Anfang der Saison mit fein plissierten Jupes getragen wurden, kehren als Oberteil der Nachmittagskleider wieder.
Die Taschen, die im vergangenen Jahr sehr oft übertriebene Dimensionen angenommen hatten, sind — wenn auch nicht ganz verschwunden — auf kleine dekorative Formen zurückgegangen.